

# Welche Auswirkungen hat das betriebliche Gesundheitsmanagement auf das Rating nach Basel II



5. Nordbadisches Forum  
„Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“  
Universität Mannheim  
8. Mai 2009

## Zur Person

Dieter Brinker



### Selbstständiger Unternehmensberater

Sparkassenbetriebswirt  
European Assessor EFQM  
Assessor Ludwig-Erhard-Preis 2008  
Certified Rating Advisor BdRA  
Mitglied im Moderatorennetzwerk Wissensbilanz

#### Meine Themen

##### Business Excellence (EFQM)

Mit Business Excellence die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit sichern

##### Rating Advisory

Mit professioneller Beratung zum optimalen Bonitätsurteil

##### Wissensbilanz

Intellektuelles Kapital gezielt entwickeln

##### Demografie-Beratung

Damit Wissen und Erfahrung nicht mit in Rente gehen

##### Business Information Mapping

Informationen visualisieren,  
Planungsprozesse beschleunigen

# Übersicht

- 1** Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2** Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3** Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4** Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6** Fazit

# Übersicht

1

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6 Fazit

## Von Basel I zu Basel II

1

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ Vertreter der Zentralbanken und der Bankenaufsichtsbehörden der Industrieländer bilden den „**Basler Ausschuss für Bankenaufsicht**“ bei der „Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)“ in Basel.
- ▶ Im sog. Basler Akkord (**Basel I**) haben sie 1988 festgelegt, dass jede Bank **einheitlich 8 Prozent** ihrer Kreditausleihungen mit Eigenkapital unterlegen muss.
- ▶ Im ersten Konsultationspapier zur Neufassung der Eigenkapitalvereinbarung (**Basel II**) von 1999 wird die Eigenkapitalunterlegung an die **Bonität** gekoppelt, die mittels **Rating** festgelegt wird.
- ▶ Am **1. Januar 2007** begann die Phase der **Anwendung** der neuen Eigenkapitalregeln **in Deutschland**.

# Die drei Säulen von Basel II

1

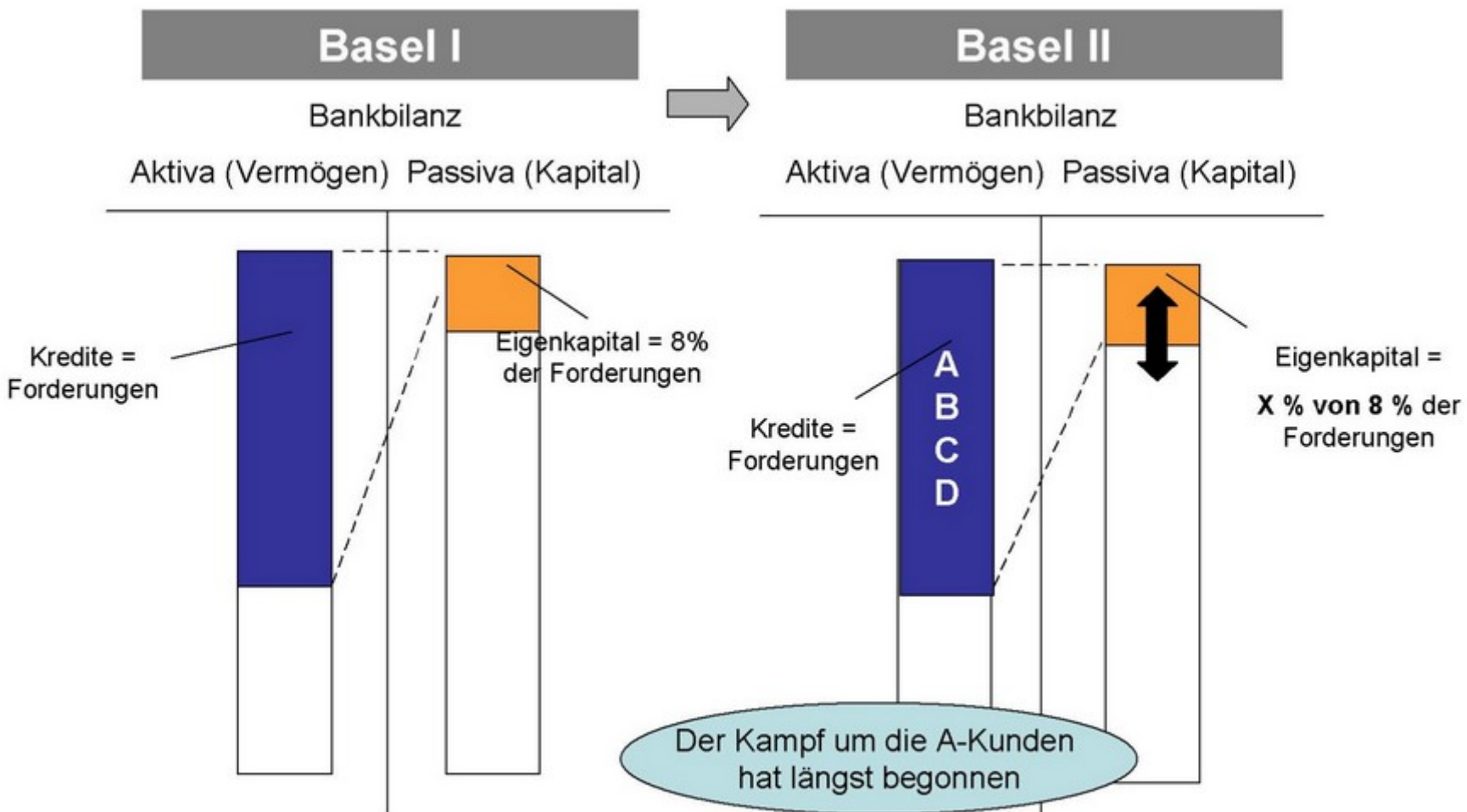
5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



# Eigenkapitalvereinbarung Basel I und II

1

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



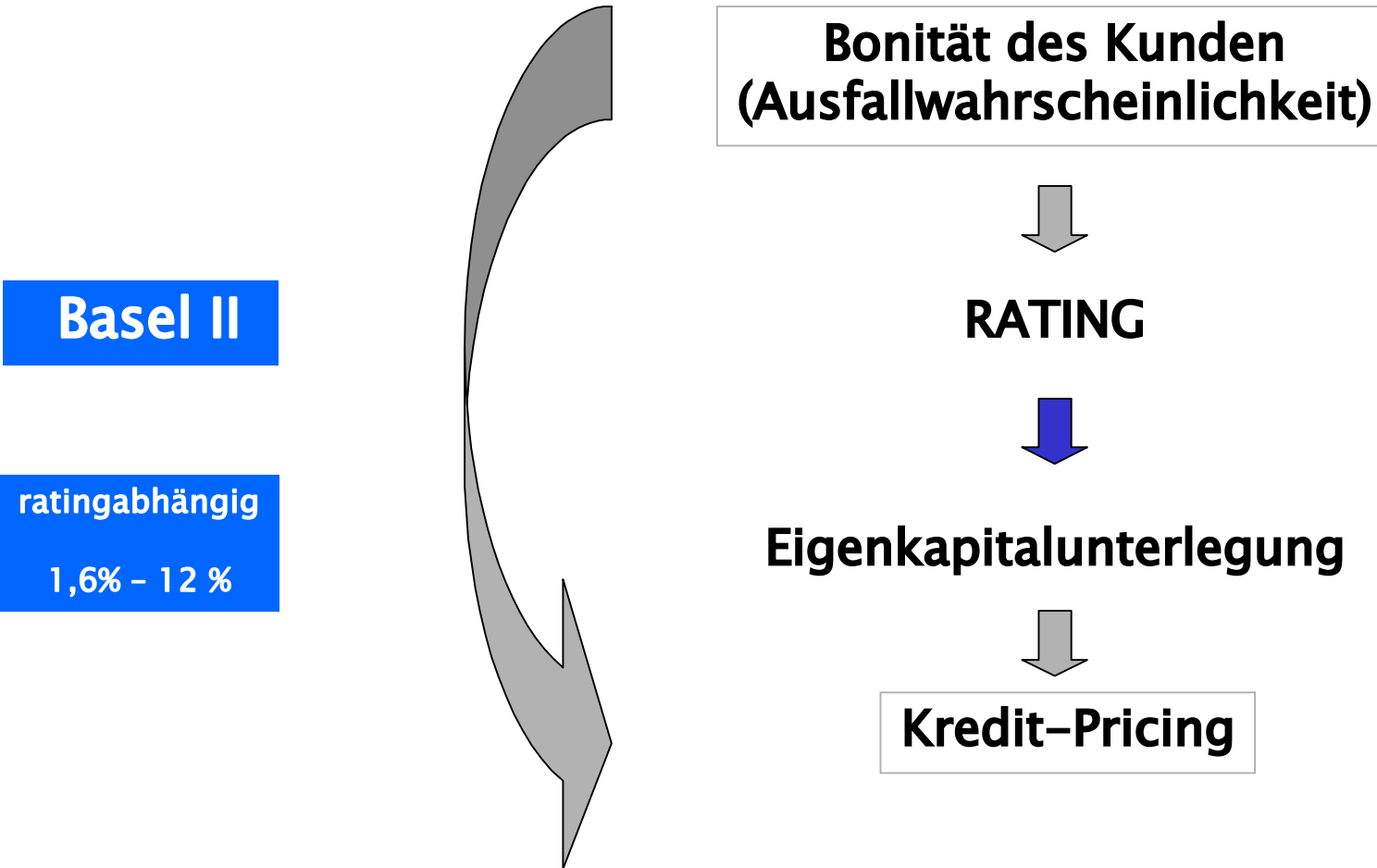
Quelle: Prof. Dr. Schneck

7

# Ratingergebnis und Eigenkapital

1

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



# Übersicht

2

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6 Fazit

## Der Begriff „Rating“

2

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ **Der Begriff des Ratings ist nicht einheitlich definiert**
- ▶ **Er ist abhängig von den Ratingarten und -objekten**
  - ▶ Externes Rating                    ➡ Von Agentur vorgenommenes Rating
  - ▶ Internes Rating                   ➡ Bankinternes Rating von Unternehmen
  - ▶ Bankrating                        ➡ Von Banken vorgenommenes Rating
  - ▶ Kreditrating                      ➡ Bonitätseinstufung von Schuldern
  - ▶ Finanzrating                      ➡ Quantitative Kennzahlen der Vergangenheit
  - ▶ Bilanzrating                      ➡ Bewertung von Kennzahlen aus drei Jahresabschlüssen
  - ▶ Strukturrating                   ➡ Berücksichtigung qualitativer Aspekte
  - ▶ Unternehmensrating           ➡ Rating eines Unternehmens (im Gegensatz zu Branchen)
  - ▶ Emissionsrating                ➡ Bewertung einzelner Finanztitel (Emissionen)
  - ▶ Emittentenrating               ➡ Agentur-Urteil über allg. Finanzkraft eines Schuldners
  - ▶ Branchenrating                 ➡ Bewertung von Wirtschaftsbranchen
  - ▶ u.a.

## Was bedeutet Rating

2

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ Rating bezeichnet einerseits das Verfahren, mit dem die Bonität festgestellt wird
- ▶ Rating bezeichnet andererseits auch das Ergebnis dieses Analyseprozesses

Rating ist ein anhand einer festgelegten, genau definierten Rating-Skala ausgedrücktes Urteil über die wirtschaftliche Fähigkeit eines Unternehmens, seine Zahlungsverpflichtungen jederzeit in voller Höhe zu erfüllen.

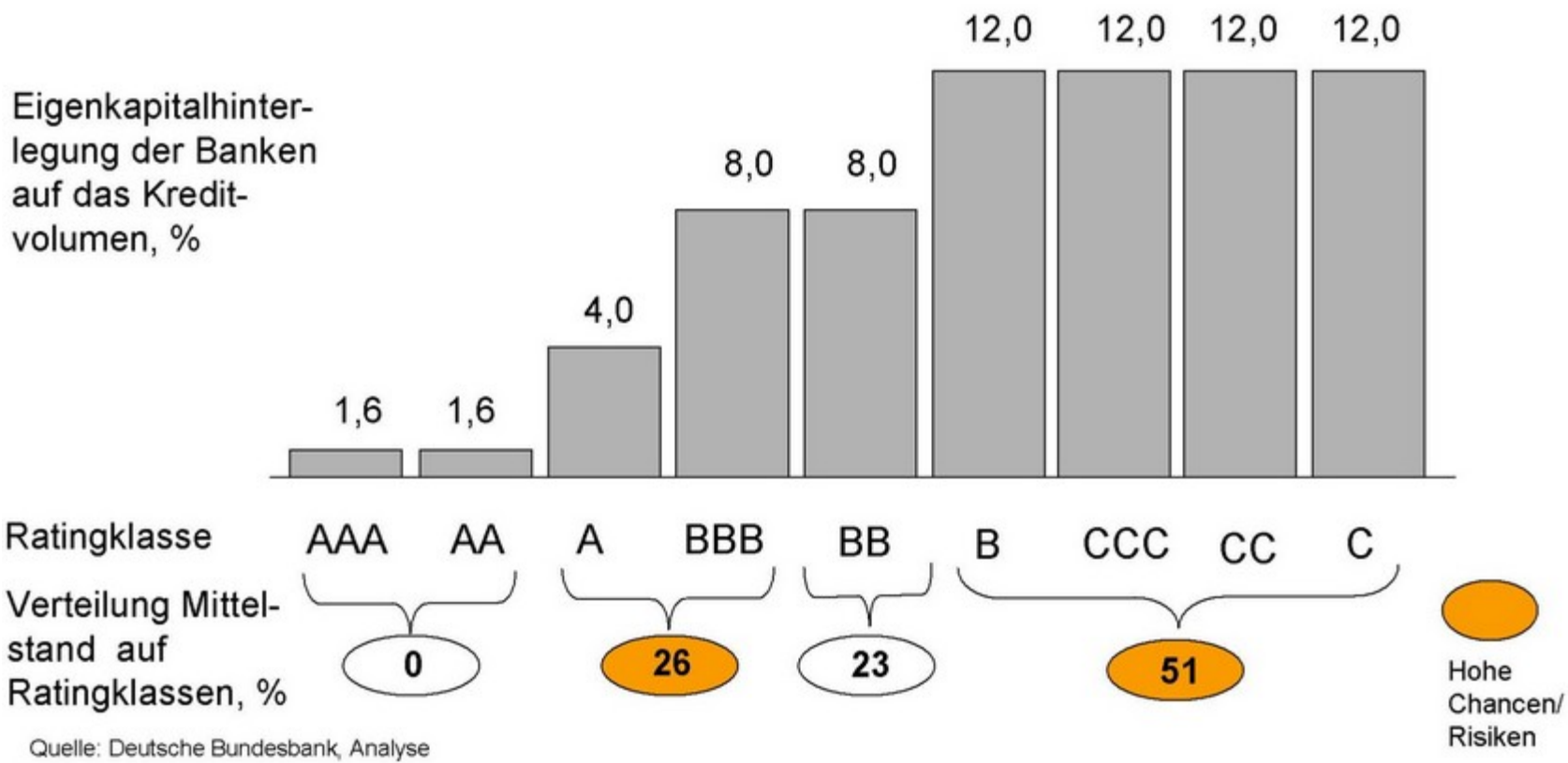
**Rating ist nicht die Kreditentscheidung**

# Eigenkapitalhinterlegung nach Ratingklassen

2

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

Eigenkapitalhinterlegung, Ratingklassen und der Mittelstand



## Auswirkung auf das Pricing

2

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

**Je schlechter die Einordnung, desto höher der Zins !**

Ratingnote	1 / 1 - 2	2	3 / 3 - 4	4
EK-Unterlegung	20 % von 8 % = 1,6 %	50 % von 8 % = 4 %	100 % von 8 % = 8 %	150 % von 8 % = 12 %
EK-Verzinsung 15 %	<b>0,24</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,8</b>
Refinanzierungs- satz (Beispiel)	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
Summe *)	<b>5,24</b>	<b>5,6</b>	<b>6,2</b>	<b>6,8</b>

\*) ohne Risiko- und Bearbeitungskosten

# Übersicht

3

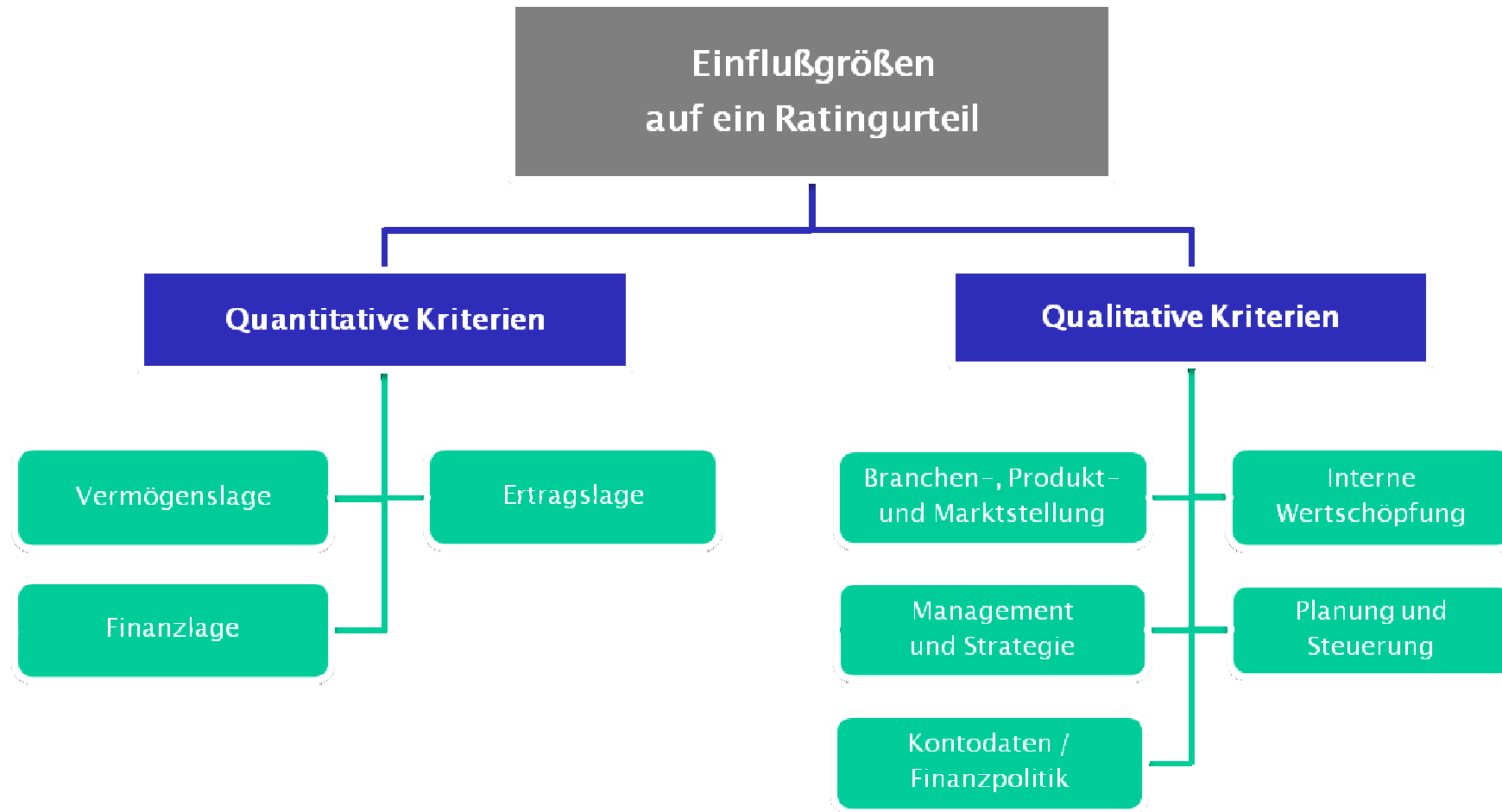
5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 **Quantitative und Qualitative Ratingkriterien**
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6 Fazit

# Quantitative und qualitative Ratingkriterien

3

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



# Quantitative Beurteilungsfaktoren

3

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

<b>Kapitalstruktur</b>	<b>Haftmittelquote</b>	$\frac{\text{Haftende Mittel}}{\text{Bilanzsumme bereinigt} - \text{liquide Mittel} - \text{Sachanlagen}}$
	<b>Anlagendeckung</b>	$\frac{\text{Haftende Mittel} + \text{Mittel- und langfristiges Fremdkapital}}{\text{Summe Anlagevermögen}}$
	<b>Anlagenintensität</b>	$\frac{\text{Summe Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme original}}$
<b>Liquidität</b>	<b>Lieferantenkreditintensität</b>	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten L} + \text{L}}{\text{Materialaufwand und Fremdleistungen}}$
<b>Ertragskraft</b>	<b>Cash-Flow Marge</b>	$\frac{\text{Cash-Flow}}{\text{Umsatzerlöse netto}}$
<b>Kapitaldienstfähigkeit</b>	<b>Cash-Flow bezogene Zinsdeckung</b>	$\frac{\text{Cash-Flow} + \text{Zinsaufwendungen}}{\text{Zinsaufwendungen}}$
	<b>Intensität der kfr. Verschuldung</b>	$\frac{\text{Cash-Flow}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
	<b>Umsatzbezogene Zinsdeckung</b>	$\frac{\text{Umsatzerlöse netto}}{\text{Zinsaufwendungen}}$
	<b>Finanzergebnisanteil</b>	$\frac{\text{Finanzergebnis}}{\text{Umsatzerlöse netto}}$

Quelle: Dresdner Bank

## Qualitative Fragestellungen in einem Rating

3

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ **Branchen-, Produkt- und Marktstellung**
  - ▶ Markt und Wettbewerbsdynamik, Marktrisiken
  - ▶ Produktportfolio und Marktstellung
- ▶ **Management und Strategie**
  - ▶ Unternehmensführung
  - ▶ Unternehmensstrategie
  - ▶ Personalpolitik und Mitarbeiterqualität
- ▶ **Interne Wertschöpfung**
  - ▶ Organisationsstruktur und Prozessabläufe
  - ▶ Forschung und Entwicklung
  - ▶ Operative Abläufe: Einkauf, Lager, Produktion und Marktbearbeitung
- ▶ **Planung und Steuerung**
  - ▶ Unternehmensplanung und Informationspolitik
  - ▶ Controlling und Risikosteuerung
- ▶ **Kontodaten / Finanzpolitik**
  - ▶ Liquidität
  - ▶ Ausschüttungspolitik des Unternehmens
- ▶ **Weitere Einflussfaktoren**
  - ▶ Analyse des bisherigen Zahlungsverhaltens des Unternehmens und dessen Geschäftspartner gegenüber Banken und Lieferanten, Kreditversicherern, etc.
  - ▶ Analyse der Bonität der wichtigsten Debitoren und Kreditoren

Quelle: Prof. Dr. Schneck Rating

## Fragenkatalog zu qualitativen Faktoren

3

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

### Management

Beispiel

Kaufmännische Grundlagen und Fähigkeiten

**Beschreiben Sie die Managementstruktur (Kontinuität?), die Qualifikation der handelnden Personen sowie die Umsetzung im Unternehmen (Strategie, Weitsicht, Prozesse, Controlling usw.)**

### Antwortmöglichkeiten im Rating

- ▶ **Nutzt fundierte kaufmännische Kenntnisse zur aktiven Unternehmenssteuerung.**
- ▶ **Beherrscht und nutzt die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Instrumente.**
- ▶ **Schwächen in der Beherrschung und Nutzung betriebswirtschaftlicher Instrumente.**
- ▶ **Unzureichende kaufmännische Kenntnisse. Fragwürdige strategische Entscheidungen.**

Quelle: Dresdner-Bank-Rating

18

# Übersicht

4

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement**
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6 Fazit

## BGM und BGF

### 4

- ▶ **Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) wird Arbeit gesund gestaltet**
- ▶ **BGM unterscheidet sich durch einen nachhaltig orientierten Gesamtkontext von einzelnen isolierten Gesundheitsfördermaßnahmen (BGF)**
- ▶ **BGM ist ein in die betrieblichen Abläufe und Ziele des Unternehmens integrierter Prozess zur gesundheitsfördernden Gestaltung der Organisation, der Arbeit und des Arbeitsverhaltens**
- ▶ **BGM ist eine Managementaufgabe**

## Betriebliches Gesundheitsmanagement...

4

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ ...leistet einen direkten Beitrag zur Verbesserung der **Leistungsfähigkeit** der Mitarbeiter
- ▶ ...steigert die **Wirtschaftlichkeit** durch Verbesserung der **Motivation** der Mitarbeiter
- ▶ ...hat positiven Einfluß auf die **Wertschöpfung** des Unternehmens
- ▶ ...sorgt dafür, dass **Arbeit sicherer** und **belastungsärmer** wird
- ▶ ...verbessert das **Betriebsklima** und hilft, **Fluktuation** zu reduzieren
- ▶ ...erhöht das **soziale Image** des Unternehmens

## Mögliche Ergebnisse von BGM

4

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ **Verbesserung der Motivation**
- ▶ **Verbesserung des Betriebsklimas**
- ▶ **Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit**
- ▶ **Senkung der Fluktuation**
- ▶ **Senkung von Abwesenheitszeiten**
- ▶ **Senkung der Unfallhäufigkeit und -schwere**

# Übersicht

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating**
- 6 Fazit

## BGM und Rating

5

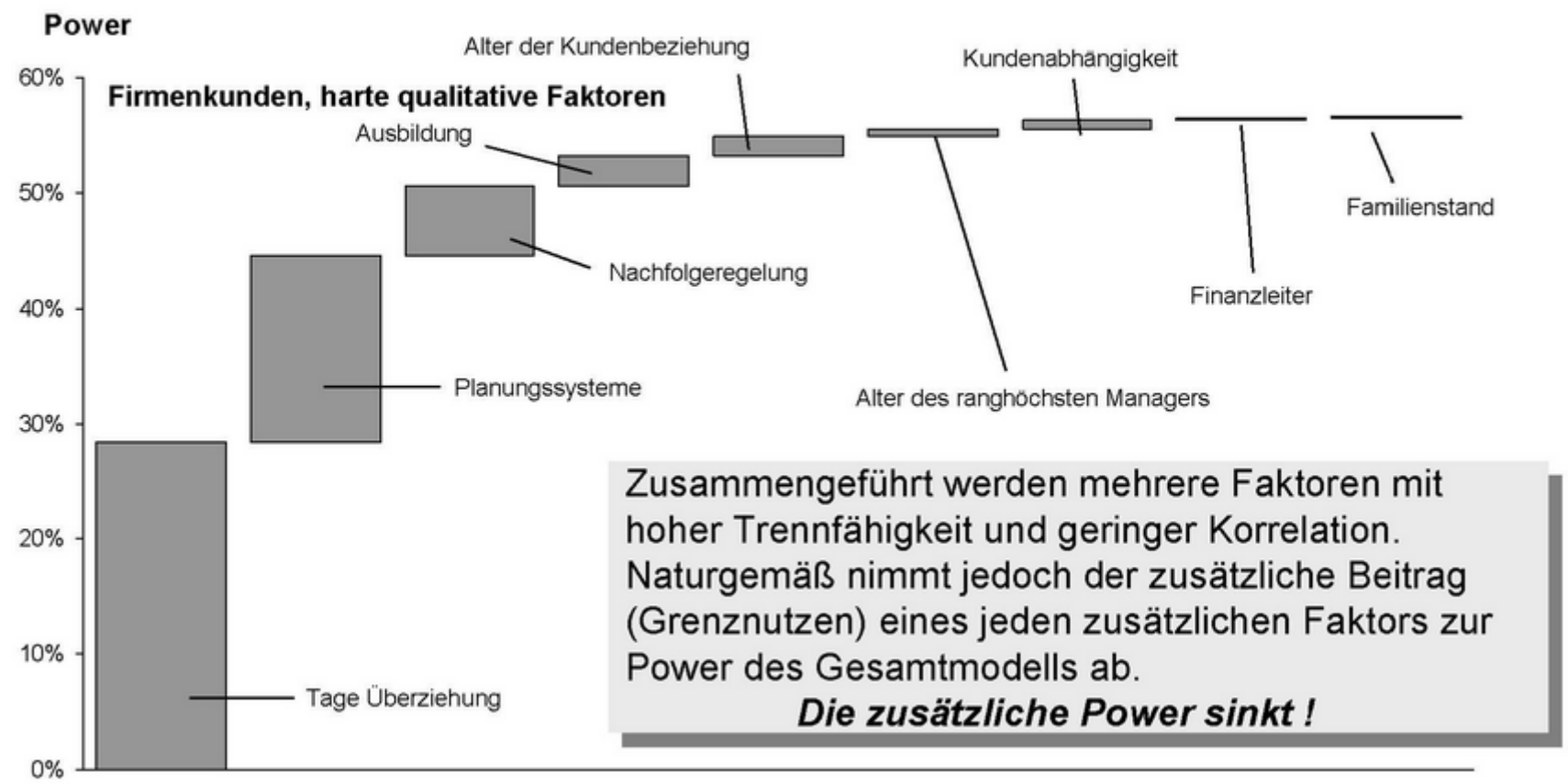
5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ Keine der Banken hat BGM bisher beim Rating „auf dem Radar“
- ▶ BGM wird von den Banken nicht konkret als Kriterium abgefragt
- ▶ BGM ist bisher statistisch nicht als trennscharfes Kriterium für die Ausfallwahrscheinlichkeit nachweisbar

# Trennfähigkeit von Ratingfaktoren

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



Quelle: DSGVO-Rating

## BGM und Rating

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- ▶ Keine der Banken hat BGM bisher beim Rating „auf dem Radar“
- ▶ BGM wird von den Banken nicht konkret als Kriterium abgefragt
- ▶ BGM ist bisher statistisch nicht als trennscharfes Kriterium für die Ausfallwahrscheinlichkeit nachweisbar

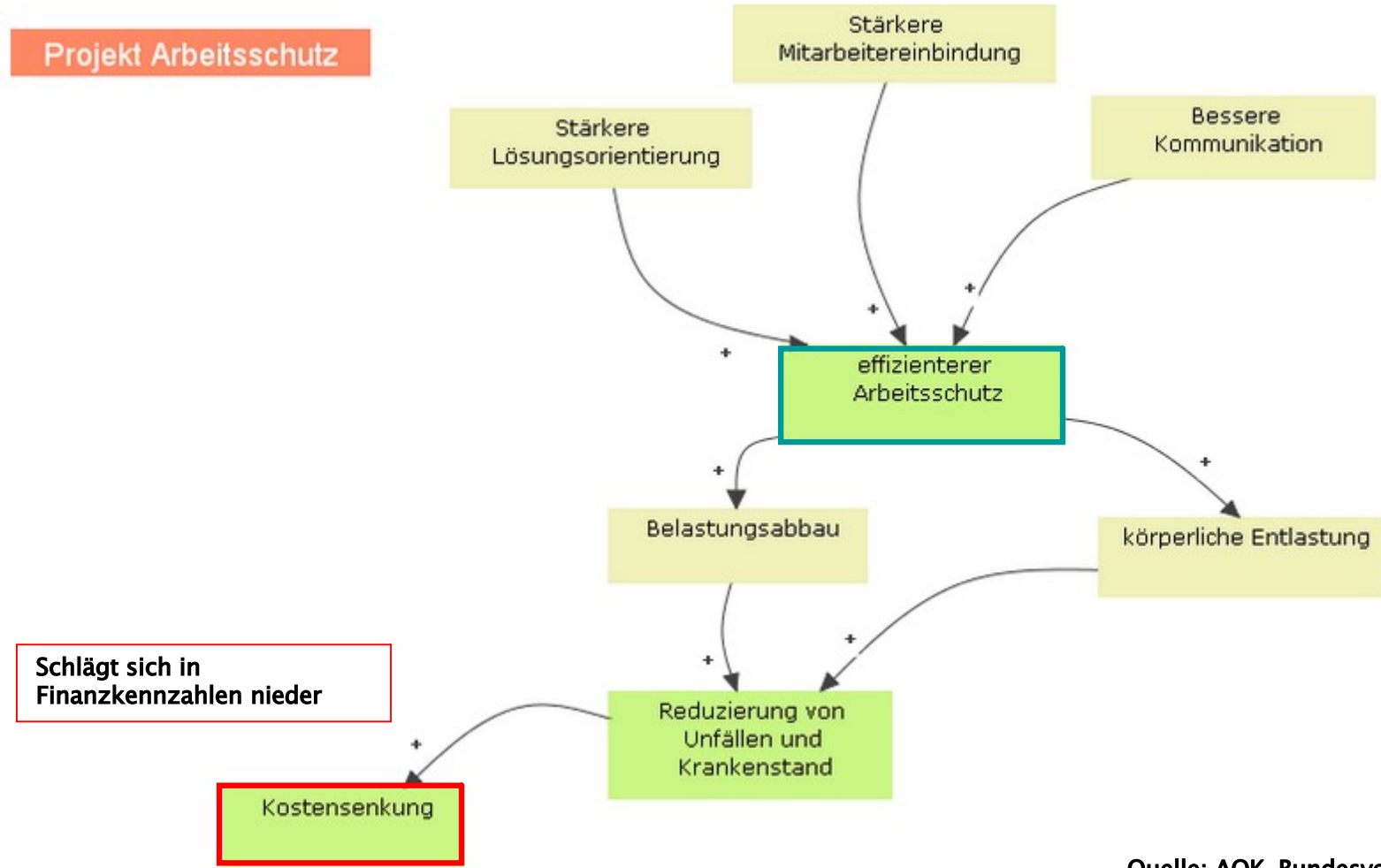
**Aber:**

**BGM kann positive Auswirkungen auf die Unternehmensproduktivität und Ertragskraft haben**

# BGM und Ratingkriterien

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“



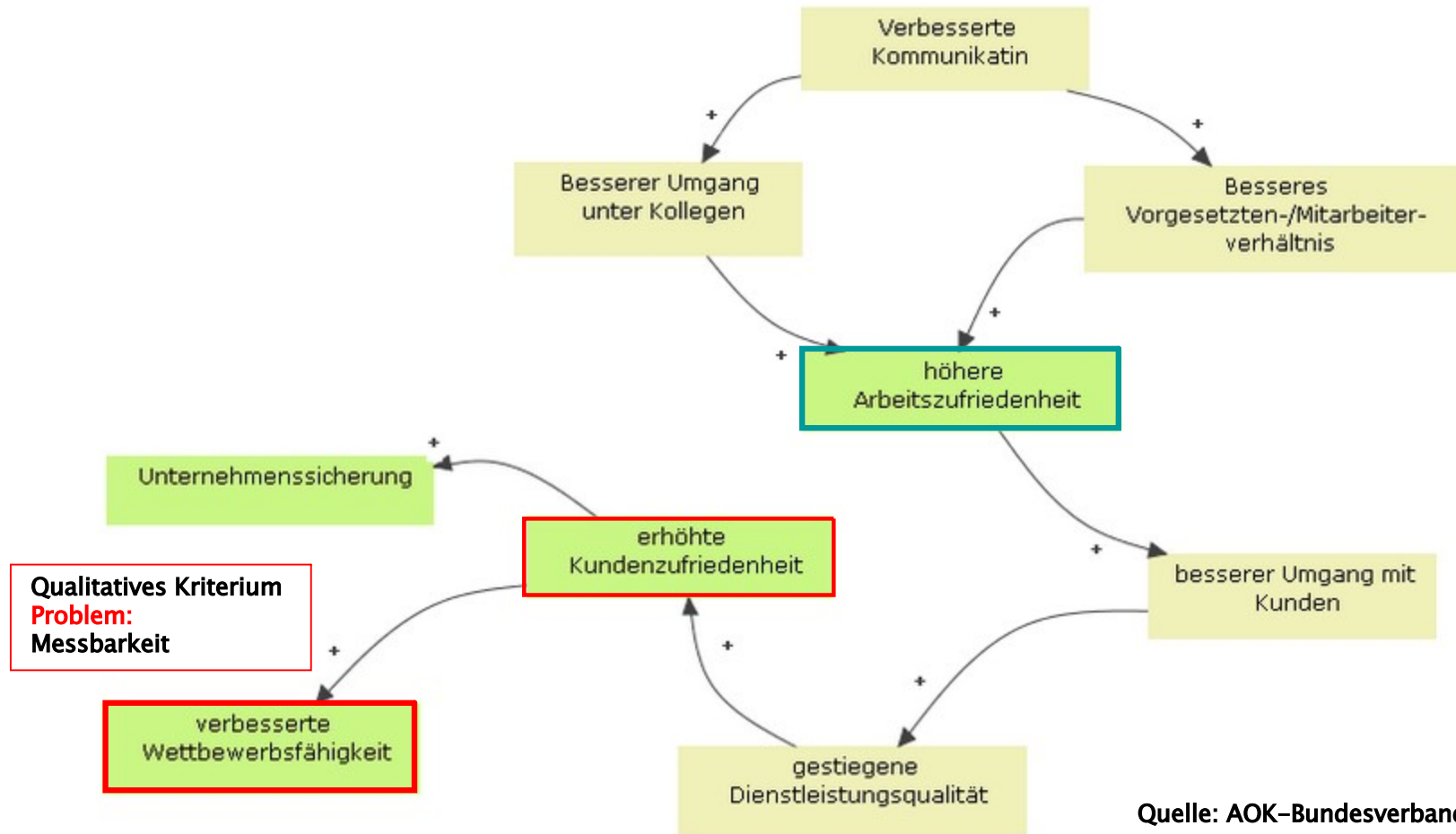
Quelle: AOK-Bundesverband, 2007

# BGM und Ratingkriterien

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

Projekt: Verbesserung Kommunikation



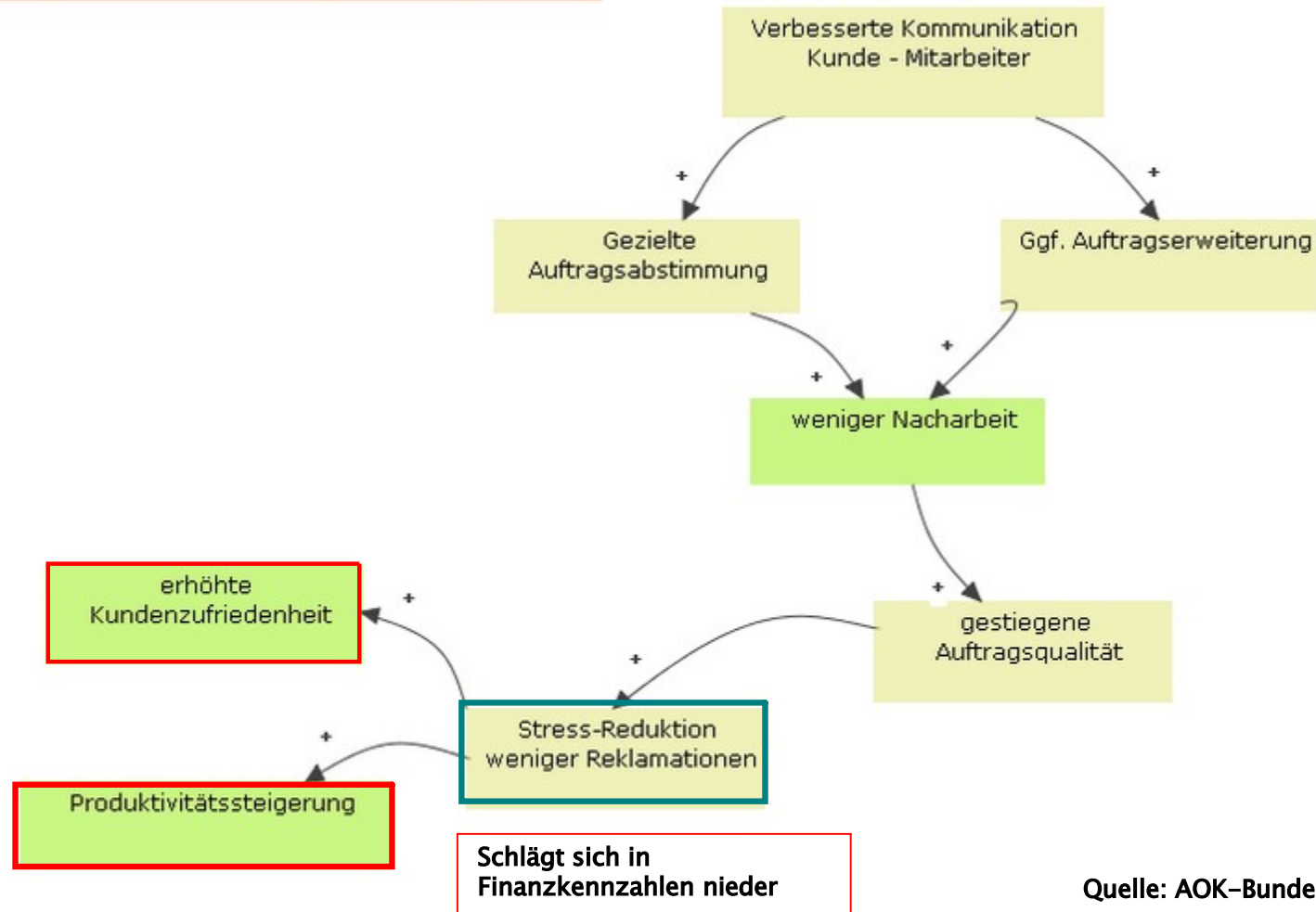
Quelle: AOK-Bundesverband, 2007

# BGM und Ratingkriterien

5

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

Projekt: Verbesserung Prozessqualität



Quelle: AOK-Bundesverband, 2007

# Übersicht

6

5. Nordbadisches Forum „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“

- 1 Was bedeutet Basel II und Rating?
- 2 Was steckt hinter dem Begriff Rating?
- 3 Quantitative und Qualitative Ratingkriterien
- 4 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 5 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Rating
- 6 **Fazit**

## Fazit

### 6

- ▶ **BGM wird von Bankenvertretern insgesamt positiv beurteilt**
- ▶ **Kreditsuchende Unternehmen sollten von sich aus über ihre Aktivitäten im BGM berichten**
  - ▶ **Durchgeführte Maßnahmen für mehr Gesundheit im Unternehmen sollten grundsätzlich angesprochen werden**
  - ▶ **Erreichte Effekte auf das Geschäftsergebnis sollten durch entsprechende Zahlen dokumentiert werden**
- ▶ **Vom Unternehmen gelieferte Informationen, insbesondere mit positivem Charakter, können im Rating nicht unberücksichtigt bleiben**
- ▶ **BGM kann so durchaus einen Platz im Rating einnehmen**

Welche Auswirkungen hat das betriebliche Gesundheitsmanagement auf das Rating nach Basel II

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Haben Sie Fragen?**